



Hinweise zum Datenschutz bei Videotelefonie/digitalen Angeboten

In der aktuellen Situation können nach wie vor nicht alle Meetings und Kursangebote persönlich stattfinden. Daher ist es in vielen Fällen sinnvoll, auf Videotelefonie und -konferenzen bzw. Live-Online-Trainings zurückzugreifen.

Wir möchten Ihnen bei Ihrer Arbeit helfen, darum finden Sie im Folgenden einige Empfehlungen zu geeigneten Anwendungen, aber auch allgemeine Tipps zur Videotelefonie, die Ihnen die Telearbeit etwas erleichtern sollen. Bitte vergessen Sie nicht, dass die an vielen Stellen provisorische eingeführten Heimarbeitsplätze Angriffsflächen für Kriminelle bieten. In dieser ohnehin schon anspruchsvollen Zeit wäre eine Datenpanne sicher eine unnötige zusätzliche Belastung für Sie und die Betroffenen.

1. Sie können über MS-Teams kleinere, bis zu 4-5 Personen umfassende Videokonferenzen durchführen; die technische Bereitstellung erfolgt durch die Landeskirche. Über Zoom können Sie auch Konferenzen und Live-Online-Trainings mit bis zu 100 Personen durchführen. Zoom ist monatlich kündbar. Wenn Sie Zoom nicht direkt buchen, sondern wie die EKD über Connect4Video, befinden sich die Server in Deutschland und werden alle Vorschriften nach der europäischen Datenschutzverordnung eingehalten. Die Kosten liegen dann etwas höher als bei Zoom direkt, ca. 4 Euro pro Zugang pro Monat.
2. Bitte nehmen Sie auf jeden Fall Abstand von Videotelefonaten über Skype (mit Ausnahme von Skype Business) oder WhatsApp, da diese nicht einmal ein Minimum an Datensicherheit gewährleisten.
3. Prüfen Sie, ob eine Telefonkonferenz in manchen Fällen nicht die bessere Lösung darstellt, vor allem, wenn über besonders sensible Daten gesprochen werden soll.



Bildung die
Sinn macht

Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer
Bildungswerke in Württemberg (LageB)



Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft
der Familien-Bildungsstätten in Württemberg

4. Achten Sie darauf, ob vertrauliche Inhalte hinter Ihnen zu sehen sind wie Familienbilder, Pinnwände mit Briefen oder Notizzettel mit Passwörtern. Die Position der Kamera sollte dementsprechend gewählt sein.
5. Achten Sie darauf, dass Dritte nicht mithören. Manchmal ist einem nicht bewusst, wie gut man in anderen Räumen zu hören ist.
6. Die Aufzeichnung der Videokonferenzen darf nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen erfolgen. Vermeiden Sie Aufzeichnungen am besten komplett.
7. Wenn Sie einen Zoom-Zugang haben, sollten Sie folgendes beachten, um ein Zoom-Bombing zu vermeiden: Legen Sie ein Passwort an, richten Sie einen Warteraum ein, wodurch Sie die Teilnehmenden persönlich einlassen, vermeiden Sie die Einrichtung wiederkehrender Meetings mit immer dem gleichen Passwort.
8. Den besten Schutz bei Zoom erreichen Sie, wenn nur registrierte Teilnehmer bei dem Zoom-Meeting teilnehmen. Durch das Registrieren kann es allerdings dazu kommen, dass nicht alle Teilnehmende an dem Meeting teilnehmen, da dieses Prozedere etwas aufwendiger ist und ggf. nicht zuverlässig funktioniert. Durch den Prozess des Registrierens müssen die Teilnehmenden sich erst akkreditieren, indem sie im System ihre E-Mail und ihren Klarnamen hinterlegen. Danach bekommen sie einen Link zugeschickt, über den sie an dem Meeting teilnehmen können.
9. Achten Sie darauf, dass die benutzte Software (Internetbrowser) oder Zoom-App dem neuesten Stand entspricht und laufend upgedatet wird, um möglichen Missbrauch der Software zu verhindern. Auch müssen Sie dafür sorgen, dass das Betriebssystem den neusten Sicherheitsstandards entspricht und auf dem neusten Stand gebracht ist.
10. Lassen Sie den Teilnehmenden von Live-Online-Trainings ein Dokument zur Ergänzung der Datenschutzerklärung zukommen. Folgender Text wird vorgeschlagen:

Datenschutzerklärung für die Teilnahme an digitalen Angeboten über „Zoom“ in Verbindung mit Connect4Video:

Bei digitaler Kommunikation kann ein Zugriff Dritter und damit Missbrauch der betreffenden Daten nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Daher ist eine explizite Zustimmung der Nutzung digitaler Kommunikation erforderlich. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch Voraussetzung für die Teilnahme.

Verwendete Software: Zoom. Die Software „Zoom“ in Verbindung mit c4v unterliegt der gesetzlichen Bestimmung, die im sog. Fernmeldegeheimnis in Art. 10 des Grundgesetzes, im Telekommunikationsgesetz und im Bundesdatenschutzgesetz festgelegt sind. Alle Verbindungen erfolgen über eine sichere HTTPS-Verbindung sowie mit einer 256-Bit TLS Datenverschlüsselung. Damit ist von einem dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Schutz der Daten auszugehen. Zusätzlich werden alle Daten ausschließlich in deutschen Rechenzentren gespeichert. Ferner bestätigt der Anbieter, vollständig DSGVO-konform zu arbeiten.

Mit Ihrer Bestätigung dieser Vereinbarung willigen Sie ein in die Nutzung der Software Zoom. Sie bestätigen weiterhin, dass Ihnen die mit einem Live-Online-Training einhergehenden Datenschutzrisiken (z.B. Missbrauch der betreffenden Daten durch Dritte) bewusst sind; dass die Freigabe Ihrer Webcam und Ihres Mikrofons während des Online-Seminars freiwillig erfolgt; dass Ihnen bewusst ist, dass die anderen Teilnehmenden Sie über Ihre Webcam und Ihr Mikrofon ggf. sehen und hören können; dass Ihre Nachrichten im Live-Chat während des Live-Online-Trainings ggf. von anderen Teilnehmenden gelesen werden können.

Sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht auf Seite der Teilnehmenden ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten (Art. 18 DSGVO). Die Teilnehmenden können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen, entweder postalisch oder per E-Mail an...

Datum: _____ Unterschrift: _____